HYGIENEKONZEPT ZUR DURCHFÜHRUNG DES WETTKAMPFSPIELBETRIEBES VOLLEYBALL

PNEUMANT SPORTHALLE
SIEGFRIED-HIRSCHMANN-STRAßE 5
15517 FÜRSTENWALDE

AUSRICHTER:
BSG PNEUMANT FÜRSTENWALDE
ABTEILUNG VOLLEYBALL HERREN

Stand 05.10.2021

Vorwort

Im Rahmen der anhaltenden COVID 19 Pandemie ist eine Rückkehr in einen Volleyball Trainings – und Wettkampfbetrieb nur unter Berücksichtigung der Vorgaben der Landesregierung und kommunaler Verordnungen möglich.

Der Trainingsbetrieb der Volleyball Herren der BSG Pneumant Fürstenwalde wird über das Hygienekonzept des Vereins nach kommunalen Vorgaben sichergestellt.

Für den Landesspielbetrieb des Brandenburgischen Volleyballverbandes gilt es ein sportartspezifisches Konzept zu erarbeiten, um den Gesundheitsschutz während des Wettkampfbetriebes zu gewährleisten.

Nachfolgende Ausführungen beschreiben Maßnahmen, zur Durchführung von Heimspielen der Abteilung Volleyball in der Pneumant – Sporthalle, Siegfried-Hirschmann-Straße 5, 15517 Fürstenwalde/Spree (3 – Felder - Halle).

Das Schutz-und Hygienekonzept für den Wettkampfbetrieb Volleyball orientiert sich an dem Hygienekonzept des Deutschen Volleyball-Verbandes für den Spielbetrieb „Saison 2021/2022“ (Stand 20.08.2021), der aktuell geltenden SARS-CoV-2-Umgangsverordnung des Landes Brandenburg, sowie der Vorgaben bzw. Entscheidungen der zuständigen kommunalen Behörden.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hygienevorschriften 4

Beschreibung Pneumant-Sporthalle 5

Hygienebeauftragte/r 6

Zutrittsregelung und Kontaktverfolgung 6

Mund – Nasen – Schutz 7

Kabinennutzung 7

Geräte / Bälle / Utensilien 7

Wettkampfphase 8

Zugangsbeschränkung 8

Allgemeine Hygienevorschriften

- Abstand halten und kontaktfreier Umgang
- körperliche Begrüßungsrituale (z. B. Händeschütteln/Umarmungen) sind zu unterlassen
- Beachtung der Hust-und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch)
- regelmäßiges und gründliches Hände waschen mit Seife oder Desinfektionsmittel
- Hände aus dem Gesicht fernhalten
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS), wenn der Abstand von mindestens 1,5m nicht eingehalten werden kann
- Wunden mit Pflaster bzw. Verband schützen
- konsequente Einhaltung der Hygiene-und Desinfektionsmaßnahmen, insbesondere bei der gemeinsamen Nutzung von Sportgeräten
- Nutzung von Umkleidekabinen, Nassbereichen und Toiletten gemäß behördlicher Vorgaben
- Vermeidung von Warteschlangen beim Zutritt zur Sportstätte
- regelmäßiges Lüften aller Räumlichkeiten (Frischluft)
- visuelle Hinweise zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen werden in der Sportstätte gut sichtbar angebracht. Mit Aushängen informiert und erinnert der Verein alle Sportstättenbesuchenden bzw. Nutzenden an die Einhaltung der Hygieneetikette und Abstandsregelungen
- Personen mit Erkältungssymptomen erhalten keinen Zugang zur Sportstätte

Beschreibung Pneumant-Sporthalle

Die Pneumant-Sporthalle ist eine groß angelegte 3 Felder Halle.

Im Eingangsbereich befindet sich ein Club/ Gemeinschaftsraum, welcher während des Wettkampfes nicht genutzt und dauerhaft verschlossen bleibt. Über das Foyer des Eingangsbereiches gelangt man zu den Besucher WCs. Diese sind geöffnet und stehen zur Nutzung zur Verfügung.

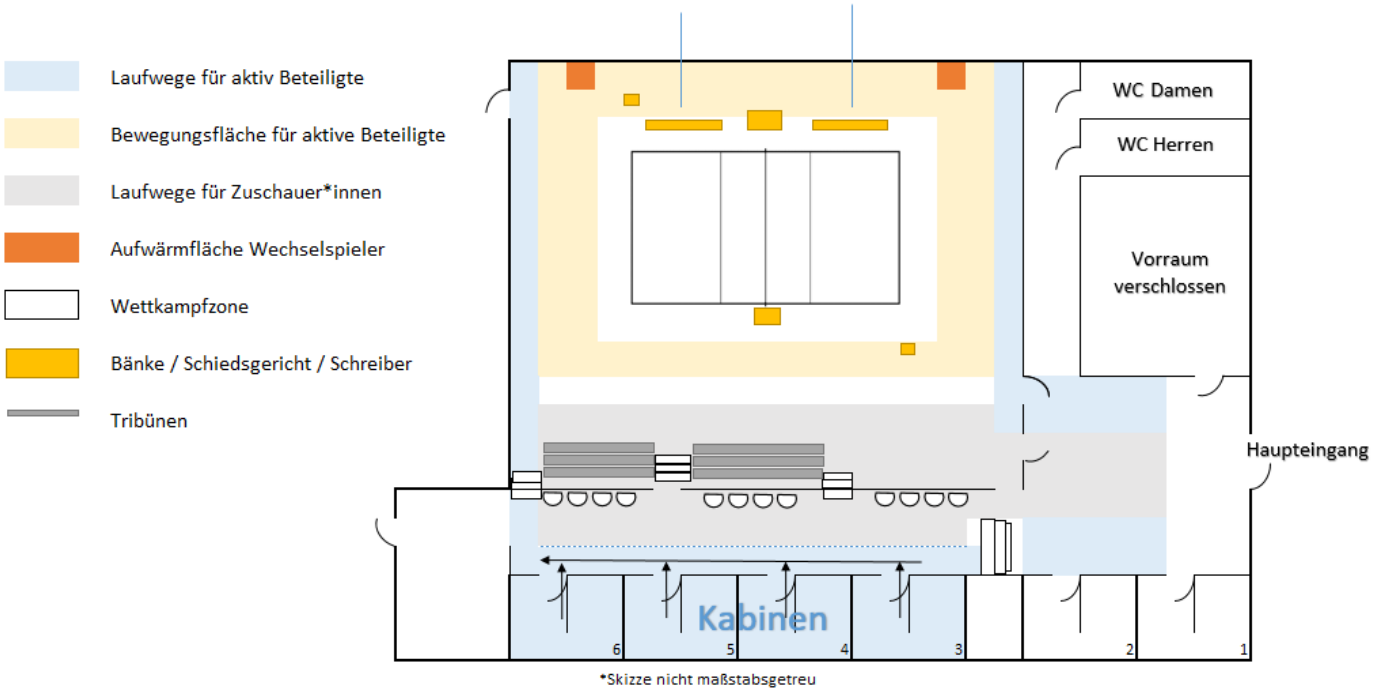
Die Halle verfügt über 6 nutzbare Kabinen. Diese befinden sich aus Sicht des Eingangsbereiches auf der linken Seite und erstrecken sich über die ganze Länge der Halle.

Über den gesamten Kabinengang erstreckt sich eine Besucher/- Zuschauerreihe. Diese ist mit abwaschbaren Sitzschalen ausgestattet.

Während des Punktspielbetriebes stehen alle 3 Hallendrittel zur Verfügung. Das Spielfeld wird über alle Drittel als „Center Court“ aufgebaut. Darüber hinaus werden Besuchertribünen auf der Seite des Kabinenganges ausgefahren.

Es werden für die teilnehmenden Mannschaften und die Zuschauer/innen unterschiedliche Leitsysteme genutzt (siehe Abb.)

Die Sportstätte verfügt über eine Lüftungsanlage mit Frischluftzufuhr. Die Tür des Haupteinganges bleibt dauerhaft geöffnet.



Definition aktive Beteiligte:

- Spieler der teilnehmenden Teams
- Offizielle der Mannschaft: Trainer/innen, Co-Trainer/innen, Physiotherapeut/in,
- Schiedsgericht / Schiedsrichterbeobachter/in
- Sonstiges vereinsinternes Personal (Hallenwart, Sportstättenkoordinator etc.)

Hygienebeauftragte/r

Der Verein benennt eine/n Hygienebeauftragte/n. Ansprechpartner für Volleyball Punktspiele in der Pneumant Sporthalle ist der Abteilungsleiter Volleyball:

Robert Denzer

Rudolf-Breitscheid-Straße 26c, 15517 Fürstenwalde/ Spree

Tel: 0172/ 391 24 93

Der Hygienebeauftragte wird zur Ausübung seiner Aufgabe durch die Volleyball Herren Mannschaft unterstützt.

Zutrittsregelung und Kontaktverfolgung

Spieler, Zuschauer/innen und Offizielle betreten die Sportstätte über den Haupteingang.

Entsprechend des Beschlusses der Ministerpräsidentenkonferenz vom 24.8.2021 gilt eine Testpflicht für alle nicht geimpften oder genesenen Personen (3G-Regel) die der Teilnahme an Sportveranstaltungen (aktive Beteiligte und Zuschauende).

Der ausrichtende Verein kontrolliert die Nachweise (Impfnachweis, Nachweis über Genesung und Test). Um eine zügige Kontrolle der Nachweise der Gastmannschaften zu gewährleisten, übergeben diese die vorgegebene Anwesenheitsliste des Brandenburgischen Volleyball Verbandes (BVV) ihrer Mannschaft an den Hygienebeauftragten.

Zuschauer/innen geben vor Betreten der Halle Kontaktdaten an (Name / E Mail / Telefonnr.) und legen den Nachweis des „vollständiger Impfschutzes“ oder des Genesenen-Status gemäß aktueller RKI-Definition oder den Nachweis eines negativen Corona-Tests (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 h; PCR-Test nicht älter als 48 h) dar. Antigen-Schnelltests werden durch die ausrichtende Mannschaft vorgehalten. Bei Haushaltsgemeinschaften ist mindestens eine Person der

Haushaltsgemeinschaft als Kontaktperson anzugeben. Die Listen werden 4 Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Beim Betreten und Verlassen der gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln. Aktive Beteiligte und Zuschauer/innen bewegen sich in der Halle entsprechend der skizzierten Laufwege/ Bewegungsflächen.

Zuschauer/innen bewegen sich ausschließlich im Bereich der Tribünen. Der Zutritt zur Wettkampfzone und der Aufenthalt in den Bewegungsflächen der aktiv Beteiligten sind untersagt. Der Hygienebeauftragte sorgt für Einhaltung der Regelungen.

Mund – Nasen – Schutz

Zuschauer/ innen haben bis zum Betreten und beim Verlassen des Tribünenbereichs eine Mund – Nasen – Schutz zu tragen. Sofern der Abstand von 1,5m zu anderen Personen nicht gewahrt wird, ist auch auf der Tribüne eine Mund – Nasen – Schutz zu tragen.

Aktive Beteiligte haben eine Mund – Nasen – Schutz zu tragen, wenn:

- In den Bewegungsflächen des Kabinenganges der Abstand zu anderen Personen nicht sichergestellt werden
- außerhalb der Wettkampfzone , wenn der Abstand zu anderen Personen nicht sichergestellt werden kann

Kabinennutzung

Nach Zutritt begeben sich die Gastmannschaften direkt in ihre Umkleidekabine(n). Je Kabine sind zeitgleich max. 6 Personen eines Teams zugelassen. Die Duschräume dürfen zeitgleich von max. 3 Personen eines Teams genutzt werden. Verfügbare Sitzplätze sind in den Umkleidekabinen markiert. Die Sitzbänke werden im Vorfeld der Veranstaltung desinfiziert. Bei Bedarf steht Desinfektionsmittel zur Verfügung. Die Fenster in den Umkleiden bleiben dauerhaft angeklappt, um den Frischluftaustausch sicher zu stellen.

Geräte / Bälle / Utensilien

Vor der Nutzung der Wettkampfzone werden Pfosten, Bälle, Tische, Bänke etc. mit basischen Reinigungstüchern oder Seifenwasser durch die ausrichtende Mannschaft gereinigt. Von Desinfektionsmittel wird Abstand genommen, um die Oberflächen der Materialien nicht durch alkoholische Lösungen zu beschädigen. Gemäß aktueller

Einschätzung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) sind basische Seifenlösungen und Reinigungstücher ausreichend.

Wettkampfphase

Die ausrichtende Mannschaft stellt dem Schreibertisch Reinigungstücher zur Verfügung. Nach jedem Spiel ist der Tisch, Stühle, Stifte und der Laptop (SAMS score) durch den Schreiber/ Schreiberassistenten zu reinigen.

Das Schiedsgericht nutzt eigene Pfeifen. Diese werden nicht durch das Schiedsgericht gestellt.

Auf gewohnte Rituale wie Begrüßungen/Verabschiedungen per Handschlag, Umarmung, Abklatschen sollte verzichtet werden. Der Handschlag nach Auslosung und Spielende entfällt. Spieler verzichten auch während des Spiels auf bewussten Körperkontakt: kein bewusstes, längeres Zusammenkommen im Kreis, etc. Das Abklatschen nach Spielende entfällt.

die Offiziellen auf der Bank achten bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten auf den Mindestabstand untereinander und zu den Spielern.

Die ausrichtende Mannschaft stellt jeder Mannschaftsbank basische Reinigungstücher, zur Eigenreinigung der Sitzfläche, zur Verfügung.

Zugangsbeschränkung

In der Sportstätte dürfen sich zeitgleich maximal 100 Personen aufhalten (aktive Beteiligte und Zuschauer/innen). Der Hygienebeauftragte sorgt für Einhaltung der maximalen Personenzahl

gez.

Robert Denzer

Abteilungsleiter Volleyball

BSG Pneumant Fürstenwalde